

## DIE BLUTSTAMMZELLENSPENDE

### 1. METHODE: DIE PERIPHERE BLUTSTAMMZELLENSPENDE

Um die Blutstammzellen im Körper zu stimulieren, erhält der Spender ein Medikament namens Neupogen®. Dies ist ein Botenstoff, den der Körper bei Infektionen selbst ausschüttet, um eine verstärkte Zellneubildung anzuregen. Im Rahmen dieser 4 Tage dauernden Stimulierung tritt auch ein Teil der blutbildenden Stammzellen für kurze Zeit in das Blut über.

Der Spender wird am 5. Tag der Mobilisierung an einen Zellseparator (eine Zentrifuge, die das Blut in seine Bestandteile trennen kann) angeschlossen. So werden die Stammzellen aus dem peripheren Blut des Spenders abgesammelt. Dieser Vorgang dauert etwa 4-5 Stunden und wird ambulant durchgeführt.

In 70 % aller angeforderten Spenden wählen die Transplantateure dieses Verfahren zur Blutstammzellgewinnung. Langzeitnachwirkungen sind nach dem heutigen Forschungsstand nicht belegt.

### 2. METHODE: DIE PUNKTION DES BECKENKAMMS

Die Entnahme der Blutstammzellen aus dem Beckenkamm dauert ca. eine Stunde und wird unter Vollnarkose durchgeführt. Der Spender wird am darauffolgenden Tag wieder aus der Klinik entlassen.

Um evtl. Missverständnissen vorzubeugen: Die Blutstammzellen befinden sich im Knochenmark. Das Rückenmark im Wirbelkanal hat damit nichts zu tun.

Die für den Spender anfallenden Kosten sowie der Verdienstausfall des Spenders werden von der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern übernommen.

Von der Aufnahme bis zur Nachsorge nach der Spende werden alle Spender in der AKB immer von demselben Team gründlich beraten und persönlich betreut.



## SPENDEN SIE, DAMIT WIR LEBEN RETTEN KÖNNEN!

Wer sich nicht registrieren lassen kann, unsere Arbeit aber dennoch wichtig findet und unterstützen möchte, hat immer die Möglichkeit uns mit einer Geldspende zu fördern. Ihre Spende kommt zu 100 % dort an, wo sie gebraucht wird.

### Ihre Geldspende rettet Leben:

Für die aufwändige Ersttypisierung eines Spenders muss die Stiftung AKB 50 Euro Laborkosten bezahlen. Wir sind auf Ihre Geldspende angewiesen. (Weder Staat noch Krankenkassen bezuschussen die Typisierung.)

### Bitte spenden Sie an:

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern

IBAN: DE58 7025 0150 0022 3947 53

Verwendungszweck: ANNA typisiert

Für Ihre Spende ab 50€ erhalten Sie eine Spendenquittung.

### Online Spenden für die Stiftung AKB:

Spenden sind auch möglich über: [www.akb.de/spenden](http://www.akb.de/spenden)

### Oder spenden Sie über Betterplace mit Ihrem Smartphone:

Scannen Sie jetzt den QR-Code und spenden Sie über Betterplace. Betterplace erstellt die Spendenquittung für Sie.



Jetzt Code scannen und spenden.

Mit freundlicher Unterstützung von



Robert-Koch-Allee 23 • 82131 Gauting • Telefon 089 89326628 • [www.akb.de](http://www.akb.de)  
helfen@akb.de • [www.facebook.com/AktionKnochenmarkspendeBayern](https://www.facebook.com/AktionKnochenmarkspendeBayern)

## Das wertvollste Geschenk der Welt: Stammzellen spenden®



Leben retten - wie das von Benita

**ANNA typisiert**  
Lassen auch Sie sich typisieren!

Wann: Samstag, 7. Mai 2016

Um: 11.00 bis 16.00 Uhr

Wo: AUGSBURGER VOLKSHOCHSCHULE  
Willy-Brandt-Platz 3 a, 86153 Augsburg





Hallo,  
wir sind Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums  
bei St. Anna.

Zusammen mit der Stiftung Aktion Knochenmarkspende  
Bayern (AKB) wollen wir an Leukämie erkrankten Menschen,  
darunter auch Kindern und Jugendlichen, helfen. Oftmals ist  
die einzige Rettung für die Patienten eine Blutstammzellen-  
spende. Dabei ist es schwierig, einen passenden Spender zu  
finden. Bei jedem fünften Patienten gelingt dies immer noch  
nicht rechtzeitig. Das können wir zusammen ändern! Kranke  
Menschen zu unterstützen liegt uns am Herzen. Dazu brau-  
chen wir Ihre Hilfe!

Kommen Sie am Samstag, den 7. Mai 2016,  
in die Volkshochschule in Augsburg  
und lassen Sie sich typisieren.  
Jeder, auch Sie, könnte ein potenzieller  
Spender sein. Herzlichen Dank  
für Ihre Hilfe und Unterstützung.

Viele Grüße und hoffentlich bis bald

Ihre Schülerinnen und Schüler  
der Oberstufe des Gymnasiums bei St. Anna



**Leukämie und andere Störungen der Blutbildung, wie z. B. Anämie oder Immundefekte sowie Lymphome, können heute durch die Übertragung von Blutstammzellen eines gesunden Spenders geheilt werden. Sie helfen dabei, wenn Sie sich in der Datei registrieren lassen.**

**Vielen Dank!**

#### VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Prinzipiell kann sich jede Person zwischen 17 und 45 Jahren registrieren lassen, die mindestens 50 kg wiegt, in guter körperlicher Verfassung und gesund ist. Blutstammzellen spenden kann man bis zum 60. Lebensjahr. Um Sie als Spender zu schützen und Risiken für den Empfänger weitgehend auszuschließen, gibt es Einschränkungen und Ausschlussgründe für eine Blutstammzellspende:

- ERKRANKUNGEN DES HERZ-KREISLAUF-SYSTEMS:**  
z. B. nach einem Herzinfarkt, behandlungsbedürftige Herzrhythmusstörungen, koronare Herzkrankheit, schlecht eingestellter Bluthochdruck, Bypassoperationen
- ERKRANKUNGEN DES BLUTES, DES BLUTGERIN-  
NUNGSSYSTEMS ODER DER BLUTGEFÄSSE:**  
z. B. Beinvenenthrombose, Störung der Blutgerinnung, z. B. Hämophilie A (Bluterkrankheit), Marcumarbehandlung, Thalassämie, Sichelzellanämie, aplastische Anämie, Sphärozytose
- ERKRANKUNGEN DER ATEMWEGE:**  
z. B. schweres Asthma, Lungenfibrose, Lungenembolie
- SCHWERE NIERENERKRANKUNGEN:**  
z. B. Glomerulonephritis, Niereninsuffizienz
- SCHWERE MEDIKAMENTÖS BEHANDELTE ALLERGIEN:**  
Nicht jede Allergie ist automatisch ein Ausschlussgrund für eine Blutstammzellspende. Sprechen Sie darum bitte Ihre Allergien bei der Registrierung an, damit abgeklärt werden kann, ob Sie als Spender infrage kommen.



Sammlung der Blutstammzellen mit einem Zellseparator in der neuen Aphereseinheit der Bayerischen Stammzellbank gGmbH

- INFEKTIÖSE ERKRANKUNGEN:** z. B. Hepatitis C oder nicht ausgeheilte Hepatitis B, HIV-Infektion, Malaria
- BÖSARTIGE ERKRANKUNGEN:** Krebserkrankungen
- ERKRANKUNGEN DES IMMUNSYSTEMS:** z. B. Rheumatoide Arthritis, Kollagenosen (z. B. Sklerodermie), Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Morbus Addison, Idiopathische Thrombozytopenische Purpura, Lupus erythematoses, Sjögren-Syndrom, Vaskulitis
- ERKRANKUNGEN DER PSYCHE UND DES ZENTRALEN NERVENSYSTEMS:** z. B. Epilepsie, Psychosen, Multiple Sklerose, Creutzfeldt-Jakob-Krankheit
- ERKRANKUNGEN DER ENDOKRINEN DRÜSEN:**  
z. B. Diabetes mellitus, Schilddrüsenüberfunktion. Eine Schilddrüsenunterfunktion ist kein Ausschlusskriterium.
- NACH EINER FREMDGEWEBE-TRANSPLANTATION:**  
z. B. Niere, Leber, Herz, Haut, Hornhaut, Hirnhaut
- BEI VORLIEGEN EINER SUCHTERKRANKUNG:**  
z. B. Medikamente, intravenöse Drogenabhängigkeit
- ZUGEHÖRIGKEIT ZU EINER RISIKOGRUPPE:** Personen, deren Sexualverhalten oder Lebensumstände ein gegenüber der Allgemeinbevölkerung deutlich erhöhtes Übertragungsrisiko für durch Blut übertragbare schwere Infektionskrankheiten (z. B. Hepatitis B und C oder HIV) bergen